Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1889

48 (27.9.1889)

genannten Stationalie im Erlag fin 20776. B. Verordnungs-Blatt

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Rarisrube, ben 27. September 1889.

mend, bie in Griag Dir. 86716. B. vom Johr 1991 ad n &

Allgemeine Berfügungen :

Dr. 72577. R. Abgabe von Dienftfohlen an Beamte, Un=

Sonftige Befanntmachungen:

Rr. 72586. B. Fahrpreisermäßigung.

en bid gul Beiteres nur über

- Rr. 72430. B. Fahrpreisermäßigung. Dr. 72682. B. Beforberungevorschriften für ben Binter:
- bienft 1889/90. Dr. 72151. B. Anlage D ju S. 48 bes Betriebereglements für die Gifenbahnen Deutschlands.
- Dr. 73086. G. Bertehreftorung auf ber Strede Sniatyn-Czernowit.
- Dr. 72471. G. Gubbeuticher Gifenbahn-Berband.
- Mr. 72302. R. Baarenftatiftit.
- Rr. 73224. G.D. Mittheilungen über auswärtige Berwaltungen.

Personalnachrichten. generalien deleast finitalinger

Allgemeine Berfügungen.

Rr. 72577. R. Die Abgabe von Dienfttohlen an Beamte, Angestellte 2c. .dneffend Geite 2 gwifden Siffer 29 und 30 nadgutragen:

Für die Kohlen, welche nach den Bestimmungen vom 22. Juli 1888 (Berordnungsblatt Nr. 39) aus den Magazinsvorräthen an Beamte, Angestellte zc. der Gisenbahn- und Dampfschifffahrtsverwaltung vom 1. Oftober b. J. an abgegeben werben, wird die Magazinstage (ohne die Wagenladungsfracht ab Mannheim) bis auf Weiteres auf 14 M 50 F. für die Tonne von öffentlichen (Reiche. Ctaate urd Kommunale) bie gint ? am Soluffe nachzutragen. thejeptfef Bramten auch von folden fachverftanbigen Bribalber-

Karlsruhe, ben 25. September 1889.

Generalbirettion ber Großherzoglich Babifden Staatseifenbahnen. ingen "ju ftreichen und an beffen Stelle gu fegen: modn

einmalige Rontrole ber auf ben Beballern befindlich. B.

Brafingsvermeite burd bie Berfanbiffation Is # 1 9 M. teren Gewichtsauszug aber ben Empfang von Aude und es einer wiederholten Rontrole auf Broffcenffallonen angeneben beit Stafiffic micht beigetreienen

Su den Einganige erwahnten Be.nsgnuchnutmachungen. Defautten für die Auffiellungs einer

en gutguriehnten ift. Bergle Biffer I b ber

Mr. 72536. B. Am Sonntag ben 29. Septem: ber I. 3. findet in Bruchfal ein Bau-Berbandefeft bes Rraichgau-Militarvereins-Berbandes ftatt.

Den hieran theilnehmenben Mitgliebern auswärtiger Militarvereine wird unter ber Bebingung, bag biefelben bas Berbandsabzeichen bes Babifden Militarver: eins : Berbandes tragen, jur Fahrt nach und von ber

138

genannten Station die in Grloß Nr. 36716. B. vom Jahre 1888 — Berordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Mr. 72484. B. Am Sonntag ben 6. Oftober I. J. nbet in Schonan i. B. ein Feuerwehrfest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrseuten wird unter der Bedingung, daß dieselben Uniform tragen, auf den diesseitigen Bahnen, d. i. nach Zell i. W. und zurück, die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Berordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Beforberungevoridriften.

Rr. 72682. B. Die Beförberungsvorschriften für ben Binterbienst 1889/90, enthaltend bie Bestimmungen über bie Beförberung von Personen und Gepack, Gefangenen, lebenden Thieren, Dienstforrespondenzen, Dienstgelbsensbungen und Gutern, werben ben Großt. Bezirksbeamten in ber ersorberlichen Zahl zur weiteren Bertheilung t. H.

Güterverfebr.

or mie, out the first ter

Rr. 72151. B. Zu ben Bestimmungen unter Ziffer XXXVIII 1 und 2 sowie XXXVIII a und b ber Anslage D zu §. 48 bes Betriebsreglements für die Eisensbahnen Deutschlands wird erläuternd bemerkt, daß die vorgeschriebenen amtlichen Prüsungen der Behälter außer von öffentlichen (Reichse, Staatse urd Kommunale) Beamten auch von solchen sachverständigen Privatperssonen vorgenommen werden dürsen, welche hiezu von den zuständigen Polizeibehörben ermächtigt worden sind.

Dabei wird barauf aufmerksam gemacht, daß eine einmalige Kontrole ber auf ben Behältern befindlichen Brüfungsvermerke burch die Bersandtstation genügt und es einer wiederholten Kontrole auf Zwischenstationen nicht bebarf.

Bu ben Gingangs erwähnten Reglementsbestimmungen ift hievon Bormertung ju machen.

Rr. 72471. G. In bem Bergeichniß ber in bie biretten Berfehre einbezogenen biesfeitigen Stationen find unter

Rr. III B "Süddentscher Eisenbahn-Berband" nachzutragen: Biberach = Zell Sinzheim.

Rr. 73086. G. Die Strecke Sniatyn — Czernowith ber ehemaligen Lemberg — Czernowith — Jaffy Bahn ift unterbrochen. Sendungen nach ben Stationen berfelben sowie barüber hinaus können bis auf Weiteres nur über Rumänische Linien Beförberung erhalten.

Nr. 72577, R. Mbog. Kiffitato teblen an Deamte, An

Rr. 72302. R. Bom Berzeichnisse zur Waarenstatistit ber Guterbewegung ift eine Neuaustage erschienen, welche ben in Betracht tommenben Dienststellen t. H. zugeben wirb.

Dieselbe enthält unter E als weitere Beilage ein Bergeichniß berjenigen Deutschen Gisenbahnverwaltungen, welche ber Baarenstatistit ber Guterbewegung beigetreten finb.

In ber Neuauflage find als Babifche Sonberbeftim: mungen folgende Nachtrage beziehungsweise Aenderungen vorzunehmen:

Auf Seite 1 zwischen Biffer 8 und 9 nachzutragen: "81/2 Cichorienwurzeln, frische und geborrte".

Auf Seite 2 zwischen Biffer 29 und 30 nachzutragen: "291/2 Gype, gebrannt und gemahlen".

Muf Geite 3 unter Biffer 49 gu ftreichen:

"Cicorienwurgeln, frifche und geborrte".

Auf Seite 6 bei Artitel Cicorienwurzeln zu ftreichen: "[. Ruben 49" und nachzutragen: "Rr. 81/2."

Auf Seite 7 am Schlusse nachzutragen:

"Ghps, gebrannt und gemahlen 29 1/2".

Auf Geite 148 ift ber Bortlaut hinter "C. II. 3m Auslande gelegene Stationen Deutscher Gisenbahnvermalstungen" gu ftreichen und an beffen Stelle gu setzen:

"von welchen ber Empfang nicht in ben weisteren Gewichtsauszug über ben Empfang vom Ausstand und ben ber Statistit nicht beigetretenen Bahnen aufzunehmen ift. Bergl. Ziffer 11 ber internen Borschriften für die Aufstellung einer Baarenstatistit ber Güterbewegung".

Muf Geite 150 ift unter D gu ftreichen:

"(von ben Stationen biefer Bahnen sowie vom Ausland ift baher außer bem Berfandt auch noch ber Empfang anzuschreiben)". Die bei den Dienststellen vorhandenen Exemplare der Ausgabe vom 1. Januar 1883 find an das Materials und Drudsachenbureau einzusenden.

Bei biesem Anlag wird bemerkt, daß die Aufstellung der Nachweisungen und Gewichtsauszüge zur Waarenstatistit noch vielfach sehlerhaft und unvollständig ersolgt und wird den Stationen beghalb zur Auflage gemacht, sich mit den Borschriften genau vertraut zu machen und die bezüglichen Einträge thunlichst vollständig und genau zu vollziehen. Bezüglich der Vichsendungen wird erinnert, daß im Empfung nur solche vom Auslande (Verkehrsbezirke 50—64) auszuschreiben sind.

Die Großh. Betriebsinfpektoren werden angewiesen, ben Stationen nöthigenfalls Belehrung zu ertheilen.

Mittheilung.

Bahnmarter Ludmig Ctort um 20. Ceptember I. J.

Mr. 73224. G.D. Die Preußische Bahnstrede Cölbe—
Laasphe—Feudingen wird mit bem 1. Oktober I. J., an welchem Tage die Theilstrede Leimstruth—Feudingen dem Betriebe übergeben und damit der Betrieb auf der ganzen Strede von Gölbe bis Hilchenbach eröffnet werden wird, aus dem Bezirke der Königl. Eisenbahndirektion Hannover ausgeschieden und mit jenem der Königl. Eisenbahndirektion Elberfeld vereinigt und dem Königl. Eisenbahnbetriebsamt Altena zugetheilt werden.

Die Königl. Eisenbahnbirektion Elberfelb tritt bamit in alle für ben Bersonens, Gepads, Guters und Biehverkehr bestehenben Berbanbe bezw. birekten Berkehre, in welchen bie bezeichneten Stationen fich befinden, als Mitglied ein.

Die in ben verschiedenen Personen-, Gepäck, Güter- und Bieh-Tarifen enthaltenen Sate ber Stationen Sarnau bis Fendingen werden für lettere als Stationen bes Direktions-bezirks Elberfeld bis dahin, daß solche aus diesen Tarifen ausgeschieden und in jene des Direktionsbezirks Elberfeld übertragen bezw. durch Nachträge ober neue Tarife ersett sind, in Kraft bleiben.

Borkommende Reklamationen werden vom 1. Oktober I. J. an Seitens ber Königl. Gisenbahnbirektion Elberselb bezw. des Königl. Eisenbahnbetriebsamtes Altena erledigt werden.

Die Station Colbe, welche burch die neue Gebiets-Abgrenzung Uebergangsstation zwischen ben Direktionsbezirken Elberfeld und Hannover wird, bleibt der Direktion Hannover unterstellt.

Mufgefunbenes Belb.

Es wurde aufgefunden : delde antidsarrentie

am 16. September im Bereiche bes Bahnhofes zu Reuftabt i. Schw. ber Betrag von 5 M.;

am 16. September im Bereiche bes Bahnhofes gu Konstang ein Gelbtafchen mit 3 fes. 90 cts.;

am 16. September im Bereiche bes Bahnhofes gu Freiburg ber Betrag von 10 M.;

am 22. September in Ihringen ein Binstoupon im Werthe von 8 M.

Berjonalnadrichten.

In Rubeftand murben verleg

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich gnäbigst bewogen gesunden, dem Maschineninspektor, Oberingenieur Wilhelm Kanser in Konstanz
und dem Betriebsinspektor Heinrich Janson bei diesseitis
ger Generaldirektion die unterthänizst nachgesuchte Erlaubniß
zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner
Majestät dem König von Bürttemberg verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Königlich Bürttembergischen Friedrichsordens zu ertheilen.

Ernannt murben:

jum Bahnerpebitor I. Rlaffe:

Stationsaffiftent Friedrich Mert in Sirfdhorn;

jum Stationemeifter:

Michael Gifenhauer von Leutershaufen;

gu Bahnwärtern:

Bernhard Rendler von Windschläg, Leopold Umhof von Forst.

Unter bie Bahl ber Gifenbahngehilfen wurden aufgenommen:

Clemens Kempf von Oberkirch,
Friedrich Wilhelm Moll von Beuren a. d. Aach,
Rarl Krieg von Freiburg,
August Bernhard von Steinsfurth,
Ernst Strobel von Obertsroth,
Ernst Stier von Rastatt.

Berfest murben: antigin !!

Gütererpebitor Ludwig Melling in Mengen nach

Obertelegraphist Martin Beiß, 3. 3. mit Bahrnehmung ber Bahnerpebitorenstelle in Nedarau betraut, unter Ernennung jum Gutererpebitor nach Mengen,

Affiftent der Centralverwaltung Emil Ditter unter Ernennung zum Bahnerpeditor I. Klaffe nach Rectarau.

Westhe pon 8 M.

In Rubeftanb murben verfest:

Bahnmeister Abolf Jungaberle, Bahnmärter Bilhelm Fleig,

haben Sich anäbigü bewagen gelunden, dem Maichinen inspettor. Oberingenieur Bilbelm Kahler in Konilang und dem Betriedsiniveltor Heinsich Ionijon on bei dieskeitis ger Generaldirektion die unterhäusest nochgeluchte Erlaubuch gur. Annahmel und zugen des ihnen von Seiner Majekät dem König von Bürttemberg nerlichenen Nittere keruges LKlasse von Königlich Kürttembergischen Friedriches erbeilen

aufgenaumen:... in dertres aufolieselster vond er odnu Elemend Rempf von Oberfirch, diedel ichne Karl Krieg von Freiburg, ar gunrimmest nowid von Lugust Bernbard von Steinsturft, Ernst Strobel von Oberföroth, Ernst Etrobel von Westatt, Bahnwärter Anton Umbof unter Anerkennung feiner in langjährigen treuen Dienstleistungen.

Drudfochenbureau eingulenben :!

Entlaffen wurden:

Erpeditionsgehilfe Josef Behrle (auf Unsuchen), Bahnwärter Matthäus Stoffel (auf Kündigung), Riedle, Johann Georg, Bahnhofarbeiter in Bruchsal.

Eintrage thuistichst von nandig und genou zu vellatebe

deftorben finb: mudmidsit bad dilguist

Zugmeister Friedrich Soge am 26. August I. J., Gütererpeditor Emil Müller am 1. September I. J., Lokomotivführer Benjamin Kuri am 15. September I. J., Bahnwärter Ludwig Stark am 20. September L. J.

Ar. 78224. G.D. Die Arugilder Bahnfrecke Colbe-Laachber Kendingen wird mit dem L. Oltober L. J., an welchem Loge die Theilftrecke Leinsfrruh- dendingen dem Berriebe Alexyschen und damit der Betrieb auf der gangen Strecke von Colbe die Hichenbach eröhnet werden wird, aus dem Begirle der Ronigt. Eigendahdrecklich Handsvertign auskeitzieben und mit ienem der Königt. Eisenbahndrecklich Elberield vereinigt und dem Königt. Eisenbahndrecklich Altena zugelheilt werden.

Mittheilung.

Die Königl. Figubohntrellien Elberfeld treit damit in alle für den Berfonen, idepacts, isüters und Biebvertehr beitehenden Vereinde bezw direllen Berkere, in welchen die bezeichneten Stationen sich breschnen, als Mitglieb ein. Die hin den verschiebenen Personen, Gepäck, Gülters und Bisch Larifen enthaltenen Sahe der Stationen Sornan die Hendingen werden für lehter als Stationen des Airestions-despirts Elberseld die auch in jene des Direktionschaftliche übertragen bezw. durch Raditäge oder neue Tarifen siehet, ju Kraft kleiben, durch Raditäge oder neue Tarife eiseh sind, ju Kraft kleiben, der Raditäge oder neue Tarife eiseh bezw. durch Rollomenschen went der Schieften der Gerkennender Kleiben, der Kant kleiben der Kant kleiben, der Kant kleiben der Kan

Die Station Kölber meiche wurch bie neuge Gebietos Abgrenzung Urbergafigestaufen gwischen ben Direktionsbezielten Elberfeld und Haunover wird, bleibt ber Direktion Hannover unterstellt.